Abend-Ausgabe.

An unseren Annahme-Bureaus.
In Posen außer in der Expedition dieser Zeitung (Wilhelmstr. 17) bei C. H. Ulrici & Co. Breitestraße 20, in Grätz bei L. Streisand, in Meseritz bei Ph. Matthias, in Wreschen bei J. Jadesohn.

Posener Zeitung.

Einundneunzigster Jahrgang.

Annoncen-Annahme-Bureaus
In Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M. Hamburg, Leipzig, München, Stettin, Stuttgart, Wien: bei G. L. Daube & Co., Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse. In Berlin, Dresden, Görlitz beim „Invalidendank".

Nr. 348.

Das Abonnement auf dieses täglich drei Mal erscheinende Blatt beträgt vierteljährlich für die Stadt Posen 4½ Mark, für ganz Deutschland 5 Mark 45 Pf. Bestellungen nehmen alle Postanstalten des deutschen Reiches an.

Montag, 19. Mai.

Inserate 20 Pf. die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum, Reklamen verhältnißmäßig höher, sind an die Expedition zu senden und werden für die am folgenden Tage Morgens 7 Uhr erscheinende Nummer bis 5 Uhr Nachmittags angenommen.

1884.

Amtliches.

Berlin, 17. Mai. Der Kaiser hat im Namen des an Stelle des auf seinen Antrag entlassenen Konsuls Schütt den Kaufmann Tischer zum Konsul in Kap Haiti ernannt.

Der König hat der Wahl des Prorektors, Oberlehrers Dr. Hamdorff am Gymnasium und Realgymnasium zu Guben zum Direktor dieser Anstalt die Bestätigung ertheilt, sowie dem Kalkulaturvorsteher Gebauer bei dem Polizei-Präsidium zu Berlin den Charakter als Rechnungs-Rath. und dem Gerichtsschreiber bei dem Amtsgericht in Köslin, Sekretär Lindner, aus Anlaß seines Dienstjubiläums den Charakter als Kanzlei-Rath verliehen.

Der bisherige Kataster-Kontroleur, Steuer-Inspektor Wilms zu Berlin ist zum Kataster-Inspektor ernannt.

Versetzt sind: der Amtsgerichts-Rath Oppert in Berlin als Landgerichts-Rath an das Landgericht I in Berlin, der Amtsrichter Germershausen in Guben an das Amtsgericht I in Berlin und der Amtsrichter Ferche in Lublinitz an das Amtsgericht in Ratibor. In der Liste der Rechtsanwälte sind gelöscht: der Rechtsanwalt Kottmann bei dem Amtsgericht in Perleberg, der Rechtsanwalt Schenck bei dem Landgericht in Essen und der Rechtsanwalt Dr. Spengler bei dem Landgericht in Hildesheim. In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: der Rechtsanwalt, Justiz-Rath Möger aus Dortmund bei dem Amtsgericht in Höxter, der Rechtsanwalt Hein aus Königsberg i. Pr. bei dem Landgericht in Breslau, der Gerichts-Assessor Dr. Sturm bei dem Landgericht in Naumburg, der Gerichts-Assessor Nitka bei dem Amtsgericht in Querfurt, der Landrichter a. D. Emmerich bei dem Landgericht in Wiesbaden, der Gerichts-Assessor Lopianowski bei dem Amtsgericht in Kulm und der Gerichts-Assessor Dörffler bei dem Landgericht in Marburg. Dem Notar Augspurg in Eldagsen ist die nachgesuchte Dienstentlassung ertheilt. Der Amtsgerichts-Rath v. Baussen in Swinemünde, der Rechtsanwalt und Notar, Justiz-Rath Weickert in Filehne, der Rechtsanwalt und Notar Dr. Haag in Frankfurt a. M., der Rechtsanwalt und Notar Wolff in Hagen, der Rechtsanwalt und Notar Westhues in Dt. Eylau und der Rechtsanwalt Wunderlich in Göttingen sind gestorben.

Locales und Provinzielles.

Posen, 19. Mai.

d. [Den polnischen Abgeordneten,] welche am 16. d. M. der Sitzung des Abgeordnetenhauses nicht beiwohnten, wird daraus in einer Berliner Korrespondenz des „Dziennik Pozn." ein Vorwurf gemacht. Trotzdem die fehlenden Mitglieder der Fraktion vom Vorstande telegraphisch aufgefordert waren, mit Rücksicht darauf, daß es sich in dieser Sitzung um die Giltigkeitserklärung der Wahl des Abg. v. Wolszlegier handle, schleunigst zu erscheinen, waren sie doch nicht gekommen. Bei der ersten Abstimmung waren 106 für die Giltigkeit, 108 für die Ungiltigkeit der Wahl. Da nun aber zur Giltigkeit des Beschlusses die Anwesenheit von mindestens 217 Abgeordneten nöthig war, so wurde die Sitzung auf eine halbe Stunde vertagt, alsdann ergaben sich bei der Abstimmung 123 Stimmen für, 117 gegen die Giltigkeit der Wahl, so daß damit also die Wahl des Abg. Wolszlegier doch bestätigt war. Hätten die Polen sich zu der ersten Abstimmung sämmtlich eingestellt, so wäre eine zweite Abstimmung gar nicht erforderlich gewesen.

⊕ **Personalien.** Ernannt sind: Der Regierungs- und Baurath Grünhagen in Bromberg zum Mitgliede der Eisenbahn-Direktion daselbst, der Regierungsassessor Lottner zum ständigen Hilfsarbeiter bei dem Eisenbahn-Betriebsamt in Schneidemühl und der Regierungs-Baumeister Sauer in Schneidemühl zum Eisenbahnbau- und Betriebs-Inspektor unter Uebertragung der Stelle eines ständigen Hilfsarbeiters bei dem Eisenbahn-Betriebsamte daselbst.

d. **Für die vierte Versammlung polnischer Aerzte und Naturforscher,** welche hier in den Tagen vom 2. bis 5. Juni d. J. stattfindet, ist nunmehr das Programm definitiv festgestellt worden. Danach versammeln sich die Mitglieder am 1. Juni Abends im Bazar, um sich gegenseitig kennen zu lernen. Montag den 2. Juni (Pfingstmontag) 9 Uhr Vormittags Gottesdienst in der Königskapelle im Dom; 11 Uhr Vorm. Plenarsitzung im polnischen Theater; Vorträge halten in derselben Professor Szokalski, Dr. Krowczynski aus Lemberg; Beschlußfassung über Ort und Zeit der fünften Versammlung polnischer Aerzte und Naturforscher, sowie über einen Antrag des Dr. Jaworski, betr. die Gründung einer Zeitschrift für Experimentalarbeiten im Gebiete aller ärztlichen Wissenschaften, welche zugleich Organ der Versammlungen polnischer Aerzte und Naturforscher sein soll. 3 bis 5 Uhr Nachmittags Sitzungen der zehn Sektionen; 6 Uhr Abends gemeinsames Mahl; 8 Uhr Abends Konzert im Trypolski'schen Garten. Dienstag den 3. Juni Vor- und Nachmittags Sektionssitzungen; 8 Uhr Abends Ball, welcher von den polnischen Bürgern Posens gegeben wird. Mittwoch den 4. Juni Vormittags Sektionssitzungen, 3 Uhr Nachmittags Plenarsitzung, wobei Professor Szokalski und Dr. Rakowski Vorträge halten; Abends Vorstellung im Theater. Donnerstag den 5. Juni gemeinsamer Ausflug nach Gnesen, Inowrazlaw und Kruschwitz resp. Krotoszyn bei Barcin.

r. **Landwehrvereins-Angelegenheiten.** Sonntag den 25. d. M. findet im Saale des Vereins für Geselligkeit hierselbst eine Delegirten-Versammlung des Posener Provinzial-Landwehrverbandes statt. — Der Sanitätskolonne des Posener Landwehrvereins sind von einem Wohlthäter die Mittel zur Beschaffung der von dem Kaiser als Abzeichen für die Mannschaften genehmigten Kopfbedeckung geschenkt worden; dieselbe besteht aus einer weißen Tuchmütze (Kürassiermütze), vorn mit dem rothen Kreuz und Kokarde. — Die Schützenkompagnie des Posener Landwehrvereins hielt am 14. d. M. ihre ordentliche Generalversammlung ab. Nachdem von dem Vorsitzenden der Kompagnie, Büchsenmacher Borsch, vorgetragenen Geschäftsbericht zählt die Kompagnie gegenwärtig 113 Mitglieder (gegen 120 im Vorjahr). Das Hauptprämienschießen fand in der Zeit vom 27. Mai bis 3. Juni v. J. im Schilling statt; bei demselben kamen 102 Gewinne zur Vertheilung. Das Herbstschießen wurde vom 16. bis 23. September v. J. abgehalten, und wurden dabei 90 Gewinne vertheilt; auch veranstaltete die Kompagnie vier gesellige Zusammenkünfte im Reichsgarten. Nach dem vom Stadtsekretär v. Geißler erstatteten Kassenbericht betrugen die Einnahmen 639 M., die Ausgaben 554 M., so daß ein Bestand von 85 M. verblieben ist. Nach Ertheilung der Decharge wurde beschlossen, das diesjährige Hauptprämienschießen in der Zeit vom 15. bis 22. Juni abzuhalten. Zum Mitgliede des Ehrenraths wurde Registrator Lange gewählt.

d. **Eine neue polnische Zeitung** wird vom 1. Juli d. J. ab in Inowrazlaw erscheinen. Der Verleger ist ein Deutscher, der Redakteur ein Pole; das Blatt wird den Titel „Kujawiak führen.

r. **Verhaftet** wurde gestern Nachmittags ein berüchtigter blinder Bettler aus Gurczyn, welcher vor dem Berliner Thore stand, und die Passanten in der zudringlichsten Weise belästigte. — Verhaftet wurde ein Schuhmacher, welcher in der letztvergangenen Nacht auf dem Bahnhofe in einem Waggon genächtigt und sich, nach seinem Namen befragt, einen falschen Namen beigelegt hatte. — Verhaftet wurde ferner festern Morgens ein Drechsler, welcher auf der Breitenstraße lärmte, und einem an ihm vorübergehenden Commis einen Schlag ins Gesicht gab. — Verhaftet wurde Sonnabend Abends eine Familie vom Lande, welche obdachlos war, und sich im Glacis ein Nachtlager bereitet hatte.

r. **Diebstähle.** In einem Hause in der Wallstraße ist in der vergangenen Nacht aus der im Kellergeschoß befindlichen Waschküche eine große Anzahl von schmutziger Wäsche, welche am Sonnabend aus einer Wohnung in dem Hause gebracht worden war, um dort heute gewaschen zu werden, gostohlen worden, und zwar: 22 Handtücher, 5 Damenhemden, 2 Nachthemden, 5 Oberhemden, 4 Damenbeinkleider, 2 Paar Herren-Unterbeinkleider, 7 Paar Strümpfe, 37 Taschentücher, 3 Kaffeservietten, 46 Servietten, 1 Tischtuch, 2 Laken, 2 große Bettbezüge. 8 Kopfbezüge, 8 Paar Manschetten, 14 Kragen, 40 Küchenhandtücher, 1 Bettdecke. Die Wäsche war meistens theils M. v. B., theils P. B. gezeichnet.

v. **Rogasen**, 17. Mai. [Selbstmord.] Als heute Morgen der Zug von hier nach Kolmar die Eisenbahnbrücke bei Rogasen passirte, warf sich plötzlich in selbstmöderischer Absicht der Arbeiter Martin Clot aus Gocziewo bei Rogasen auf die Schienen dicht vor der Lokomotive. Der Tod trat sofort ein. Die Motive zur That sind bis jetzt noch unbekannt.

□ **Fraustadt**, 18. Mai. [Feuer. Vermächtniß.] Am Donnerstag Abend 7 Uhr, erschreckte uns Feuerlärm; das Hotel zum schwarzen Adler, Herrn J. Porada gehörig, stand in Flammen. Dem energischen Eingreifen unserer Feuerwehr ist es zu danken, daß das Feuer auf seinen Heerd beschränkt blieb. Der Dachstuhl brannte gänzlich ab. Die Gefahr war eine sehr große, zumal eine ganze Anzahl Schindeldächer sich in unmittelbarer Nähe befindet. — Die kürzlich hier verstorbene Frau Rentiere Drescher hat dem hiesigen katholischen Waisenhause 3600 M. und dem evangelischen 1500 M, letztwillig vermacht.

—r. **Wollstein**, 17. Mai. [Eisenbahnkonferenz. Impfbezirke. Versetzung. Steuern.] Gestern traf hier eine Eisenbahnkommission aus Berlin ein, welche mit der am 28. November v. J. vom hiesigen Kreistage gewählten Kommission bezüglich der Beschaffung des Grund und Bodens, für die Bentschen-Wollsteiner Eisenbahn, sowie zur Entgegennahme von Wünschen der Interessenten auf dem Landrathsamte eine Konferenz abhielt. — Zur bevorstehenden Impfung ist der hiesige Kreis in vier Impfbezirke getheilt worden. Für den ersten Bezirk — mit zehn Imfstationen — ist der Kreisphysikus Dr. Schnabel von hier, für den zweiten Bezirk — mit acht Stationen — Dr. Gottschalk zu Bomst; für den dritten Bezirk — mit sieben Impfstationen — Dr. Markwitz von hier; für den vierten Bezirk — mit fünf Impfstationen — Dr. Meyerssohn zu Rakwitz zum Impfarzt ernannt worden. — Herr Pastor Klämbt hierselbst, ist zum Pastor an der evangelischen Kirche in Schocken gewählt worden. — Nach einer vom hiesigen Magistrate aufgestellten Nachweisung, hat unsere Stadt pro 1883/84 folgende Steuern aufgebracht. und zwar: Grundsteuer 90,65 M., Gebäudesteuer 3273,40 M., Einkommensteuer 4140 M., Klassensteuer (abzüglich des Erlasses) 3267 M., Gewerbesteuer 3915 M. Kreiskommunalbeitrag 4906,17 M., gewöhnlicher Kommunalbeitrag 7654.34 M. Für Ortsarmenpflege 3000 M., zu Wegebaulichkeiten 480 M., Schulunterhaltungskosten 10,318,50 M., Kirchenbeiträge 3641,30 M., Kirchenbaubeiträge 2628 M. und Rente 726,80 M. — Summa 48 041,17 M. Es entfallen auf den Kopf der Bevölkerung 17,01 Mark.

♉ **Birnbaum**, 17. Mai. [Kreissynode.] Unter dem Vorsitz des Superintendenten Brunow-Waitze fand am Mittwoch hierselbst die Kreissynode des diesseitigen Kirchenkreises statt, an welcher sich fast sämmtliche Deputirte betheiligten. Im Anschluß an das vom Pastor Radke-Schweinert vorgetragene Referat über das vom Konsistorium gestellte Proponendum: „Welche Schäden und Mißbräuche sind bei den Taufen, Trauungen, Begräbnissen u. s. w. hervorgetreten und welches sind die Mittel ihnen abzuhelfen", entwickelte sich eine lebhafte Debatte, an der nicht allein die Geistlichen, sondern auch die Laien regen Antheil nahmen. Nach Schluß derselben fand im Ehlert'schen Hotel ein gemeinsames Essen statt, wobei Superintendent Brunow aus Waitze auf den Kaiser toastete. Hieran schloß sich noch eine Sitzung des Vorstandes der evangelischen Lutherstiftung.

Aus dem Gerichtssaal.

Dresden, 17. Mai. [Verurtheilung.] Nach achteinhalbstündiger Verhandlung wurde heute einer der gesuchtesten Sachwalter unserer Stadt, Rechtsanwalt Dr. Sintenis, wegen Unterschlagung in ideeller Konkurrenz mit Untreue, sowie wegen vollendeten Betrugs zu 9 Jahren Gefängniß und 5jährigem Ehrverlust verurtheilt.

Vermischtes.

* **Brüssel**, 16. Mai. [Zum Prozeß Peltzer.] Die vor einigen Tagen gemeldeten neuen Anhaltspunkte, welche angeblich für eine Revision des Prozesses Peltzer gefunden sein sollten, haben sich schnell als sehr unzuverlässig erwiesen. Eine Brüsseler Zimmer-Vermietherin hatte einfach einen ihrer Zimmer-Herren, der am Tage der Entdeckung des an den Advokaten Bernays begangenen Mordes ausgezogen war, ohne zu sagen wohin, im Verdacht, der Mörder zu sein, und hierauf allein gründeten sich die in letzter Zeit umlaufenden Gerüchte, denen Herr Hansoul in seinem Blatte „l'Hotel de Ville" Ausdruck gegeben hatte. Jener oben erwähnte Fremde hat sich inzwischen als ein ehemaliger französischer Offizier aus sehr ehrenwerther Familie erwiesen, der mit der ganzen Peltzer-Bernays Geschichte, auch nicht das Geringste zu thun gehabt.

Aus den Bädern.

Obernigk, ein, am Fuße eines nach Osten hin ausgedehnten Höhenzuges, reizend gelegenes Dorf von 1400 Einwohnern, befindet sich 3 Meilen von Breslau, ist Station der Breslau-Posener Eisenbahn, hat Post- und Telegraphen-Amt, Apotheke, ist Sitz zweier Aerzte wie zweier Anstalten für Nerven- und Gemüths-Kranke. — Die für einen Kurort bedingten Eigenschaften sind in anerkannt bevorzugtem Maße vorhanden, indem der Ort am südlichen Abhange eines bewaldeten Höhenzuges (Ausläufer der Karpathen, vulgo Katzengebirge genannt) liegt, welcher 800' über dem Spiegel der Ostsee und den Ort nach Norden und Osten gegen die schärferen Winde schützt. Die große Reinheit der Luft mit einem, in Folge der prächtigen Waldungen, Vegetation und Höhenlage, bedeutenden Ozongehalt, sowie das gänzliche Fernbleiben jeglicher Epidemien machen Obernigk zu einem, in sanitärer Beziehung so bevorzugten Orte. Etwa einen Kilometer entfernt, befindet sich inmitten eines, ca. 100 Morgen großen, mit umfangreichen Promenaden durchzogenen, parkartig gehaltenen schönen Waldes die zu Obernigk gehörende Bade-Anstalt „Sitten" genannt, mit ihren Logirhäusern und zwei Restaurationen. Das Bad, im Jahre 1835 als Kaltwasser-Heilanstalt a la Gräfenberg gegründet, wurde 1849 zu einem Kiefernadel-Bad umgestaltet, welchem Zwecke es noch heut in fortgesetzter Verbesserung dient. Die zur Verabreichung gelangenden Kiefernadel-Vollbäder, deren Hauptbestandttheile: Ameisensäure, äther. Oel, Harz und Terpentin, sind angezeigt gegen alle rheumatisch-gichtischen Leiden, Neuralgie, Apoplexie, Nerven-, Muskel- und Unterleibsschwäche, wie zu allgemeiner Kräftigung der Körper-Konstitution und weisen seit der Zeit ihres Bestehens eine bedeutende Zahl eklatanter Erfolge auf. Außerdem werden natürlich alle anderen „Sool-, Kräuter-, Schwefel-, Stahl- und dergl. Bäder durch Zusatz der Ingredienzen hergestellt. Das bei Bereitung der Kiefernadel-Badebrühe gewonnene äther. Oel (Oleum pini sylvestris aeth.) ist ein ganz vorzüglich konzentrirtes Produkt, welches sich als wirksamste Einreibung bei rheumatischen Leiden, auch zur Verbesserung und Kräftigung der Zimmerluft (durch Verstäubung) bewährt. Ein ferneres Erzeugniß, welches durch obigen Prozeß gewonnen wird, ist das destillirte aromatische Waldwoll-Wasser, welches zu Waschungen der Kopfhaut und Stärkung des Haarwuchses sehr geschätzt und angewandt wird. Beides ist bei der Bade-Verwaltung und der Handlung G. A. Zeuschner hierselbst zu haben. Zu Trink-Kuren sind alle Mineral-Wässer, wie reinste Kuhmilch am Orte geboten. Wohnungen in bester Lage in den Sitten sind genügend vorhanden und befinden sich dieselben in nächster Nähe der Bäder wie Restaurationen; andernfalls bietet auch Obernigk eine große Anzahl Quartiere, welche allerdings ½ bis 1½ Kilometer vom Bade und Park entfernt liegen. Die Zahl der jährlich hier zur Kur und in Sommerfrische Weilenden variirt zwischen 600 bis 700 Personen. Die ungefähre Schätzung der Kosten eines hiesigen Aufenthats zu ermöglichen, mögen hier einige darauf hinweisende Zahlen folgen.

Ein Kiefernadel-Wannenbad kostet . . .	M.	1,00
„ Ingredienz-Bad exkl. Zusatz	„	0,70
„ Wasser-Bad	„	0,60
Kurtaxe und Promenadengeld pro Saison und Quartier . , ...	„	6,00

Ein möblirtes Zimmer exkl. Betten, pro Woche von 7,50 bis 12 M. Pensionen in den Restaurationen pro Tag von M. 2,50 an; a la carte zu zivilen Preisen.

Landwirthschaftliches.

∓ **Inowrazlaw**, 17. Mai. [Landwirthschaftlicher Verein.] Am 14. d. Mts. fand hierselbst in Bast's Hotel eine Sitzung des deutschen landwirthschaftlichen Vereins statt, an welcher 42 Mitglieder und einige Gäste Theil nahmen. Der Vorsitzende des Vereins, Herr Landschaftsrath Hinsch, erstattete zunächst eine Reihe von geschäftlichen Mittheilungen. Dem Verein steht aus dem vorigen und aus diesem Jahre die Summe von 600 Mark zur Förderung der Pferdezucht bei den bäuerlichen Wirthen zur Verfügung. Da Rennen, bei welchen derartige Fonds bisher Verwendung fanden, hier nicht abgehalten werden, so gelangte ein Vorschlag des Vorsitzenden zur Annahme, nach welchem eine Prämiirung bäuerlicher Pferde innerhalb des Vereins-Bezirks arrangirt werden soll; die Prämiirung soll anfangs Juli auf dem hiesigen Pferdemarkte stattfinden. Dem Verein ist ferner ein Betrag von 1000 Mark zur Verfügung gestellt zur Vertheilung an bäuerliche Besitzer. Es wurden von dieser Summe 500 Mark an Herrn Mahncke für den Rustikalverein Wonorze und 500 Mark an Herrn Kunckell für den Rustikalverein Gniewkowitz überwiesen. Der Vorsitzende gab Kenntniß von dem Bericht des Zweigvereins deutscher Rübenzucker-Fabrikanten für Oderbruch, Pommern und Ostdeutsche Provinzen (Vorsitzender: Zuckerfabrikdirektor Gustav Lingner-Szymborze bei Inowrazlaw); aus diesem Berichte ist zu ersehen, daß die Provinz Posen in Bezug auf die Ernte der Zuckerrüben noch immer hinter anderen Provinzen zurücksteht, und der Vorsitzende knüpfte hieran die Bemerkung, daß dies Resultat wohl darin seinen Grund haben dürfte, daß dem Rübenbau in der Provinz entweder noch nicht überall die genügende Sorgfalt zugewendet würde oder daß man zum Rübenbau nicht geeigneten Boden benutze. Uebrigens hat sich die Morgenzahl der in der Provinz bebauten Rübenfelder ungemein erhöht; dieselbe betrug im Jahre 1877: 3180, im Jahre 1883 bereits 84 450. Der Durchschnittsertrag betrug 1883 in der Provinz pro Morgen 105,30 Zentner. Die Frage, welches die Bedingungen sind, die erfüllt werden müssen, um eine feine Braugerste zu erzielen, hatte dem Verein schon in der Märzsitzung vorgelegen, war aber damals nicht erledigt worden. Es wurden hierzu von verschiedenen Mitgliedern die gemachten Erfahrungen mitgetheilt und es wird betont, daß die Gerste nicht feucht eingebracht werden dürfe, daß die Körner weniger beeinflußt würden durch die Ernteweise als durch das Einfahren; bemerkt wurde ferner, daß Gerste auf Chilisalpeter gesät, nicht den erwarteten Ertrag ergeben habe, daß nicht zu eng gedrillt werden müsse, daß das Dreschen mit der Hand dem Maschinendreschen vorzuziehen sei, daß es bei der Gerste auf Erzielung einer guten Farbe ankomme; von den hier angebauten Gerstensorten Chevalier und Imperial hat sich die erstere am besten bewährt. — Es folgte ein Referat des Herrn Guradze Czyste über den Real- und Personalkredit des Landwirths. Referent erörterte zunächst in eingehender Weise die Beleihungsprinzipien und den Geschäftsgang der verschiedenen staatlichen Leihinstitute und hob besonders die vortheilhaften Bedingungen der Kreditnahme bei der Westpreußischen Landschaft hervor; recht günstig seien ferner die Bedingungen der Preußischen Boden-Kredit-Aktiengesellschaft, diejenigen

der Kreissparkasse und einiger Versicherungsgesellschaften; Referent wendete sich gegen den Vorschlag von Rodbertus, der sich für eine Umwandlung in Renten ausspricht und kam zu dem Schlußresultat, daß dem Landmann bei dem Realkredit eine Reihe recht sicherer Institute zu Gebote stände, daß also ein Ueberfluß an Kapitalien vorhanden sei. Referent erwähnte sodann der verschiedenen Gelegenheiten, die dem Landwirth für den Personalkredit zu Gebote stehen und bemerkte am Schluß, daß ein Kreditmangel nicht vorhanden sei und daß es dem reellen Landwirthe nie schwer werden würde, Kredit zu bekommen. An den Vortrag schloß sich eine lebhafte Debatte. In dieser bemerkte u. A. Herr v. Wilamowitz, daß er den Ausführungen des Referenten beipflichte und daß auch die Klagen zum Theil gerechtfertigt seien, die von dem Referenten gegen die Neue Posener Landschaft erhoben worden seien. Herr v. Wilamowitz weist nun darauf hin, daß in dem erwähnten Institut nennenswerthe Besserungen eintreten sollen, daß es als ein Vorzug desselben zu betrachten sei, daß die Landschaft auch kleinere Güter beleihe, während die Westpreußische Landschaft nur den Rittergütern zu Gute käme, und er hofft, daß das Institut der Neuen Posener Landschaft immer mehr an Boden gewinnen werde. Nachdem Herr von Wilamowitz sich noch über den Personalkredit ausgesprochen, bemerkt er, daß es sehr vortheilhaft wäre, wenn am hiesigen Orte eine Filiale einer größeren Handelsgesellschaft zum Zweck der Einführung eines Contocorrents etablirt würde. Es erörterte sodann Herr Kaufmann Wreschner in eingehendster Weise die Geschäftsprinzipien der von dem hiesigen Bankhause Salomonsohn und Co. vertretenen Preußischen Bodenkredit-Aktiengesellschaft. Derselbe plaidirte im Verlaufe seiner Ausführungen für die Gründung einer Meliorations-Genossenschaft, der von einem Institut die erforderlichen Mittel gewährt werden können, um eine Drainage auszuführen u. s. w. Nachdem in der Debatte noch die Herren Graf zu Solms Hinsch, Schlieper-Ostrowo ihre Ansichten geäußert, wählte die Versammlung schließlich eine Kommission, bestehend aus den Herren: Guradze, Wreschner, Schlieper, Mahncke, Cords-Olszewice, die sich mit der Frage beschäftigen soll, inwiefern auf die zweckmäßigste Weise zur Drainage der Landwirthschaft Geld zugeführt werden kann.

Staats- und Volkswirthschaft.

** **Berlin**, 18. Mai. [Wochenübersicht der Reichsbank vom 15. Mai.]

Aktiva.

1) Metallbestand (der Bestand an kursfähigem deutschen Gelde und an Gold in Barren oder ausländ. Münzen) das Pfund fein zu 1392 Mk. berechnet	Mk.	622 237 000	Zun.	9 254 000
2) Bestand an Reichskassensch.	„	26 429 000	Zun.	1 639 000
3) do. an Noten and. Banken	„	15 370 000	Abn.	366 000
4) do. an Wechseln	„	335 208 000	Zun.	65 000
5) do. an Lombardforderungen	„	40 998 000	Abn.	3 893 000
6) do. an Effekten	„	21 856 000	Abn.	2 339 000
7) do. an sonstigen Aktiven	„	23 904 000	Zun.	183 000

Passiva.

8) das Grundkapital	Mk.	120 000 000	unverändert.	
9) der Reservefonds	„	20 308 000	unverändert.	
10) der Betr. d. umlauf. Noten	„	696 160 000	Abn.	25 344 000
11) die sonstigen täglich fälligen Verbindlichkeiten	„	241 693 000	Zun.	29 712 000
12) die sonstigen Passiven	„	464 000	Abn.	102 000

** **Wien**, 16. Mai. Der Eisenbahnausschuß hat die Vorlage betreffend die Einlösung der Albrechtsbahn angenommen. Die Anträge des für die Nordbahnfrage eingesetzten Subkomites sollen in der nächsten Ausschußsitzung berathen werden.

** **Wien**, 17. Mai. [Wochenausweis der österreichischen Südbahn] vom 6. bis zum 12. Mai 777 587 Fl., Mindereinnahme 53 665 Fl.

** **Luzern**, 18. Mai. Der Verwaltungsrath der St. Gotthardbahn hat heute die Dividende auf die Aktien für 1883 auf 2½ pCt. festgesetzt.

Produkten- und Börsen-Bericht.

. **Stettin**, 16. Mai. [Original-Wochenbericht von Landshoff und Hessel.] Das Wetter ist sommerlich warm geworden, seit gestern regnerisch. Weizen gut behauptet, Herbstlieferung bei reger Frage etwas höher bezahlt.

Die Zufuhren sind klein, wasserwärts sind ca. 550 Wispel herangekommen die an hiesige Mühlen gingen. Es wurde gehandelt gelber und weißer Weizen je nach Qualität mit 165—185 Mark. Beeinflußt von großen Falliments haben die Newyrker Kurse im Laufe der Woche, trotzdem Lagerbestände und Zufuhren erheblich abgenommen haben, weitere Rückschritte gemacht, erst die gestrige Kursdepesche meldete eine kleine Erholung von ca. ½ Cent für Weizen auf Termine. In der letzten Woche wurde von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Großbrittannien 62 000 Qrs., nach Frankreich 7000 Qrs., nach den anderen Häfen des Kontinents 14 000 Qrs. Die englischen und schottischen Märkte waren unter dem Einfluß des amerikanischen Preisrückgangs matt und niedriger. Frankreich ruhig, jedoch in fester Haltung.

Roggen wenig verändert. Die Frage für Waare ist etwas schwächer geworden, da sich Schlesien jetzt günstiger von den reichlich in Hamburg angekommenen südrussischen Zufuhren versorgen kann. Unsere Ankünfte betrugen ca. 1500 Wispel aus Odessa, ca. 750 Wispel aus Libau und Riga. Bezahlt wurde inländischer Roggen 140/142 M., russischer Roggen 142/146 M. Die hiesigen Mühlen kauften einige Posten 117/18 Pfd. Roggen von Reval und Riga mit 133 M. cif. Stettin transito.

Rüböl bei kleinem Geschäft für vordere Termine etwas fester, Herbstlieferung ruhig.

Spiritus für Lokowaare gut behauptet, da die Zufuhren von den Brennereien erheblich nachgelassen haben. Termine still, jedoch bei schwachen Angebot festgehalten.

Dresden, 17. Mai. [Produkten-Bericht von Wallerstein und Mattersdorff.] Die Berichte über den Stand der Saaten lauten fast von überall günstig und dürfte die jetzige Witterung die von wenigen Seiten gemeldeten Schäden ebenfalls ausgleichen. In Folge dessen kam in das Getreidegeschäft wieder größere Ruhe hinein. Das Angebot war zwar in letzter Zeit nicht gerade reichlich, doch dem Bedarf vollkommen genügend.

Wir notiren: Weizen inländ. weiß 192—200 Mark, do. gelb 185—192 Mk., neuer —,— Mark, fremder weiß 198—208 Mk., do. fremder gelb 192—207 M. Roggen inländischer 150—156 M., do. neuer — Mark, russischer 145—152 Mark, do. galizier — Mark, do. fremder — Mark. Gerste inländisch 150—160 Mark, böhmisch und mährisch 170 bis 200 Mark, do. Futterwaare 130 bis 140 M. Hafer inländischer 148—154 M., do. neuer — M. Mais amerikanischer 135 M., rumänischer 130—135 M. per 1000 Kilogramm netto.

Leipzig, 17. Mai. [Produkten-Bericht von Hermann Jastrow.] Wetter: schön. Wind: W. Barometer früh 27,10'''. Thermometer, früh + 15°.

Weizen per 1000 Kilogramm Netto matt, loko hiesiger 183 bis 188 M. bez., do. ausländ. 170—207 M. bez. u. Br. — Roggen per 1000 Kilo Netto matt, loko hiesiger 150—158 Mark bez., do. fremd. 150—155 M. bez. u. Br. — Gerste per 1000 Kilo Netto loko Brauwaare 170—185 M. bez. u. Br., do. gering 140—155 M. bez. — Malz per 50 Kilo Netto loko 13,30—14,50 M. bez. u. Br., do. Saal- 15 Mark bez. — Hafer pro 1000 Kilo Netto loko 150—160 M. bez., do. russischer 148—155 Mark bez. — Mais per 1000 Kilogr. Netto loko amerik. und do. Donau 135 M. bez., ungar. — M. — Wicken pr. 1000 Kilogramm Netto loko — Mark bez. u. Br. — Erbsen pr. 1000 Kilo Netto loko große gut 220—230 M. bez. u. Br., do. kleine gut 180—195 M. bez. u. Br., do. Futter- — M. bez. — Bohnen pr. 100 Kilogr. Netto loko 20—23,00 Mark Br. — Lupinen pr. 1000 Kilo Netto loko gelb — M. bez. und Brief. — Oelsaat pr. 1000 Kilo Netto Raps — Mark bez. und Br., Dotter — M. bez. u. Br. — Leinsaat mittel — M. bezahlt, fein — M. bez. — Rübsen — M. — Oelkuchen pr. 100 Kilo loko — Mark bez. — Rüböl rohes per 100 Kilo Netto ohne Faß unverändert, loko 57,00 M, bez., per April-Mai 57 M. Br., do. Leinöl per 100 Kilo Netto ohne Faß —. Mohnöl per 100 Kilogramm Netto ohne Faß loko hiesiges 100—102 M. bez. u. Br., neues — M. bez., do. ausländ. 72—73 M. Br. — Kleesaat per 50 Ko. Netto loko weiß nach Qual. — Mark bez., do. roth — — M. bezahlt, do. schwed. — M. bezahlt. — Spiritus per 10,000 Liter % ohne Faß wenig verändert, loko 48 80 M. Gd. — Weizenmehl per 100 Kilo exkl. Sack Nr. 00 27,00 M., Nr. 0 25,00 M., Nr. I. 22 M., Nr. II. 15 Mk. — Weizenschaale per 100 Kilogr. exkl. Sack 9,75—10,25 M. — Roggenmehl per 100 Kilogr. exkl. Sack Nr. 0 und Nr. I. 20,50—21,50 M. im Verband, Nr. II. 14,25 M. — Roggenkleie per 100 Kilogr. exkl. Sack 12,00 bis 13,00 Mark

Telegraphische Nachrichten.

Prozeß Kraszewski. Durch den „Dziennik Pozn." wird folgendes Extrablatt verbreitet:

Leipzig, 19. Mai. Kraszewski wurde zu 3½ Jahren Festungshaft, Hentsch zu 9 Jahren Zuchthaus und Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf gleiche Dauer verurtheilt.

Uns ist eine telegraphische Nachricht bis jetzt nicht zugegangen.

Weimar, 19. Mai. [Privat-Telegramm der „Posener Zeitung".] Gestern tagten hier über 200 Vertrauensmänner der freisinnigen Partei unter dem Vorsitz Barth's, des Abgeordneten für Gotha. Berichte wurden über alle Wahlkreise Thüringens erstattet, die preußischen Langensalza, Mühlhausen, Nordhausen, Erfurt, Weißenfels und Naumburg, die drei weimarischen, die beiden meiningschen, die Herzogthümer Gotha, Koburg, Altenburg, beide Schwarzburg und beide Reuß. Anwesend waren die thüringischen Abgeordneten Eberty, Roland, Ausfeld, Parisius, Barth, Mommsen, Witte, Baumbach, Hoffmann, Lipke, Hirsch, für Zentralausschuß Rickert. Von den freisinnigen Abgeordneten Thüringens fehlten verhindert Lerche und Stengel; von früheren thüringischen Reichstagsabgeordneten betheiligten sich Sommer und Salzmann. Die Berichte der Vertrauensmänner lauteten durchweg günstig, wennschon man mit erhöhten Anstrengungen der Gegner zu kämpfen habe. In der folgenden öffentlichen Wähler-Versammlung, wobei Ausfeld präsidirte, sprachen Hoffmann, Baumbach und Witte unter lebhaftem Beifall, worauf ohne Widerspruch eine Resolution angenommen wurde, welche die Zustimmung zu der Vereinigung und dem Programm der freisinnigen Partei und die Aufforderung an die freisinnigen Männer Thüringens ausspricht, bei den Wahlen mit Nachdruck und Energie für die Abgeordneten der Partei einzutreten.

Diez, 19. Mai. [Privat-Telegramm der „Posener Zeitung".] Die gestrige nassauische freisinnige Vorversammlung, 150 Delegirte, faßte einstimmige Beschlüsse. Die Partei-Versammlung fand unter dem Vorsitz Schenks statt; über tausend Wähler zollten den glänzenden ausführlichen Reden von Thilenius und Träger sehr lebhaften Beifall und stimmten einstimmig den Anträgen zu.

Pest, 16. Mai. Der Unterrichtsminister hat den Professor Dobrzanski vom hiesigen Polytechnikum, der kürzlich in einer öffentlichen Sitzung des Abgeordnetenhauses vom Deputirten Ugron beschuldigt wurde, wissentlich die Unwahrheit gesagt zu haben, auf 2 Monate beurlaubt.

Agram, 17. Mai. Die Anarchisten Hischa und Srnec sind wegen Hochverraths, Majestätsbeleidigung und Beleidigung von Mitgliedern des kaiserlichen Hauses zu sechsjährigem und resp. fünfjährigem schwerem Kerker verurtheilt, die Angeklagten Montanelli und Straub freigesprochen worden.

Paris, 17. Mai. Der Deputirte Laroze ist an Stelle Margue's, der um seine Demission gebeten hatte, zum Unterstaatssekretär im Ministerium des Innern ernannt worden. — Der Ministerrath hat den Betrag des für Tonkin zu fordernden Kredits auf 30 Millionen festgesetzt; in dieser Summe sind die Ausgaben für die Herstellung des neuen Schiffsmaterials, das zur Erforschung des Delta nothwendig ist, mit inbegriffen. Für Madagaskar soll, wie neuerlich verlautet, ein Kredit von 4¼ Millionen gefordert werden.

Madrid, 17. Mai. Das dreitägige Fieber, an welchem der König litt, ist verschwunden; das Gerücht, wonach der König an Bluthusten leide und daß andere ernste Symptome sich zeigten, ist vollständig unbegründet.

London, 19. Mai. Den „Daily News" wird aus Assuan vom 17. d. M. telegraphirt, daß der britische Agent in Berber, Cuzzi und ein Neffe Hussein Pascha, Katifaz, auf der Flucht aus Berber, von räuberischen Arabern unweit Abuhamed gefangen genommen wurden.

Rom, 17. Mai. Der „Osservatore Romano" veröffentlicht ein Motu proprio des Papstes an den Archivar des päpstlichen Stuhls, Kardinal Hergenröther, betreffend die Errichtung einer besonderen Lehrkanzel für Paleographie und vergleichende Geschichte bei den vatikanischen Archiven.

Petersburg, 19. Mai. Auf dem Marsfelde fand gestern Nachmittags und Abends ein zahlreich besuchtes Volksfest statt, das in bester Ordnung verlief. Als der Kaiser und der Thronfolger den Newsky-Prospekt entlang in offenem Wagen nach dem Anitschkowpalais zurückkehrten, wurden sie vom Publikum mit enthusiastischen Ovationen begrüßt. Alle Straßen waren mit Fahnen, Kränzen Laubgewinden, Büsten des Kaisers auf das Prächtigste geschmückt. Abends war die ganze Stadt glänzend illuminirt; in beiden kaiserlichen Theatern waren Festvorstellungen.

Petersburg, 17. Mai. Durch ein Regierungs-Kommuniqué wird mitgetheilt: Nachdem der Ausschuß der Kochanow'schen Kommission die vorbereitenden Arbeiten zur Reform der Lokalverwaltung beendet hat, wird im Herbste das Plenum der Kommission zum Zweck der Zusammenstellung der hierauf bezüglichen Gesetzentwürfe zusammentreten; aus diesem Grunde wird die frühere Zahl der Kommissionsmitglieder um fünfzehn vermehrt werden und zwar aus den Gouverneuren, Adelsmarschällen und Landschaftsamtspräsidenten.

Petersburg, 18. Mai. Die amtlichen Blätter bringen anläßlich der heutigen Feier der Großjährigkeitserklärung des Großfürsten-Thronfolger zahlreiche Rangerhöhungen und Ordensverleihungen an Militärs und Zivilbeamten. Der Großfürst-Thronfolger ist à la suite der ersten Batterie der reitenden Garde-Artillerie-Brigade gestellt, Großfürst Nicolaus der jüngere ist zum Kommandirenden des Leibhusarenregiments des Kaisers ernannt, Generallieutenant Orschewsky ist unter Belassung in seiner Stellung zum Senator ernannt, der Militär-Bevollmächtigte bei der russischen Botschaft in Berlin, Flügeladjutant Oberst v. Dahler ist zum Generalmajor befördert, dem Geheimen Rath v. Plehwe ist der St. Annen Orden erster Klasse verliehen worden. — Als Gnadenbeweis gegenüber der gesammten Armee veröffentlicht der „Regierungsanzeiger" einen kaiserlichen Tagesbefehl, durch welchen die bisherigen Rangvorzüge bei den Offizieren der Spezialtruppen auf die Offiziere aller Truppengattungen ausgedehnt werden. Der Majorsrang wird dadurch aufgehoben und avanciren künftig die Kapitäns bezw. Rittmeister direkt zu Oberstlieutenants. Die gegenwärtigen Majors sind sofort zu Oberstlieutenants ernannt.

Die russische „Petersb. Ztg." widmet dem Besuche des Prinzen Wilhelm von Preußen einen äußerst sympathischen Begrüßungsartikel und hebt hervor, die Reise des Prinzen gehe über den Rahmen eines etiquettemäßigen Besuches weit hinaus, sie habe daher eine um so größere Bedeutung für die Beziehungen Rußlands zu Deutschland und bilde ein Unterpfand für die auf lange Jahre gesicherte Freundschaft zwischen den beiden Nachbarstaaten. — Prinz Wilhelm erwiderte im Laufe des Vormittags die Besuche der Großfürsten.

Belgrad, 18. Mai. Anläßlich der bevorstehenden Eröffnung der Skupschtina in Nisch treffen die Mitglieder derselben bereits in großer Anzahl daselbst ein. Seitens der Gemeindevertretung ist an das Ministerium eine Deputation abgesandt worden, welche den Dank dafür ausspricht, daß Nisch dieses Mal zum Versammlungsort der Skupschtina bestimmt worden ist. Die Bürgerschaft in Nisch trifft Vorbereitungen für einen festlichen Empfang des Königs.

Berlin, 19. Mai. [Abgeordnetenhaus.] Hüne empfiehlt den Antrag des Gesammtvorstandes wegen des neuen Landtagsgebäudes. Graf Limburg-Styrum, Janssen und Richter dagegen. Letzterer ist aus finanziellen Gründen gegen alle Bauprojekte. Heereman und Douglas für den Antrag des Gesammtvorstandes. Reichensperger und Zedlitz empfehlen das jetzige Reichstagsgebäude als künftiges Landtagsgebäude in Aussicht zu nehmen. Bei der Abstimmung wird ein hierauf gerichteter Antrag Janssens unter Ablehnung des Antrages des Gesammtvorstandes angenommen.

Petersburg, 19. Mai. Wie die „Russische Petersburger Zeitung" erfährt, wird eine partielle Modifizirung respektive Vereinfachung des russischen Zollreglements hinsichtlich der Waarenexpedition ins Ausland und umgekehrt geplant, da gegenwärtig wegen der komplizirten Zollordnung an der deutschen Grenze sich verschiedene Agenten eingenistet haben, denen der Löwenantheil der Zollspesen von den transportirten Waaren zufällt.

Verantwortlicher Redakteur: G. Fontane in Posen.
Für den Inhalt der folgenden Mittheilungen und Inserate übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Stettiner Waarenbericht.

Stettin, 17. Mai. Das Waarengeschäft hatte in der verflossenen Woche wieder einen ruhigen Charakter angenommen, in den meisten Artikeln war der Verkehr schleppend und machten nur Pfeffer und Rosinen eine Ausnahme, die Preise hierfür bleiben steigend.

Fettwaaren. Baumöl fest, Messina- und Malagaöl 40,50 bis 41 M. tr. gef., Speiseöl 70—80 M. tr. nach Qualität gef., Baumwollensamenöl 31,50 M. verst. gef., Palmöl matt und vernachlässigt, Lagos 401 M., old Calabar 30 M. verst. gef., Palmkernöl 33,50 M. verst. gef., Cocosnußöl etwas matter, Cochin in Oxhoften 39 M., in Pipen 38 Mark, Ceylon in Oxhoften 37,50 M., in Pipen 36,50 M. verst. gef., Talg ohne Veränderung, russischer gelb Lichten- 50,50 M., Seifentalg 51,50 M. verst. gefordert, Australischer 42—44 M. verst. nach Qualität gef., Olein unverändert, Belgischer 32 M. verst. gef., inländischer 32—33 M. gef., amerikanisches Schweineschmalz ist von Newyork matter gemeldet und bleibt hier wenig belebt, Wilcox 43 M. tr. bez. und gef., Fairbank und andere Marken 42 M. tr. bez. und gef., Thran preishaltend, Kopenhagener Robben- 37 M. verst. pr. Ztr. gef., Berger Leber-, brauner 31,50 M. per Ztr. verst. gef., blanker Medizinal- 140 Mark per Tonne gef., Schottischer 30 M. per Tonne gefordert.

Petroleum. Amerika meldet in den letzten 8 Tagen ½ c. billigere Preise und machte sich auch an den diesseitigen Märkten eine mattere Tendenz bemerkbar, das Geschäft war hier ruhiger und Preise gingen 20 Pf. zurück. Loko 8,20—8 M. tr. bez., alte Usanz 8,45—8,30 M. tr. bezahlt.

Der Lagerbestand betrug am 8. Mai d. J.	23 671 Brls.
Angekommen sind von Philadelphia	1 972 „
	25 643 Brls.
Versand vom 8. bis 15. Mai d. J.	3 128 „
Lager am 15. Mai d. J.	22 515 Brls.,

gegen gleichzeitig in 1883: 39 209 Brls., in 1882: 27 795 Brls., in 1881: 19 652 Brls., in 1880: 8 776 Brls., in 1879: 9 409 Brls., in 1878: 5 099 Brls. und in 1877: 5 123 Brls.

Der Abzug vom 1. Jan. bis 15. Mai d. J. betrug 65 910 Barrels gegen 38 877 Barrels in 1883 und 66 384 Barrels in 1882 gleichen Zeitraums.

In Erwartung sind 9 Ladungen mit zusammen 30 669 Barrels von Amerika.

Die Lagerbestände loko und schwimmend waren in:

			1884 Barrels	1883 Barrels
Stettin	am 15.	Mai	53 184	58 966
Bremen	" 10.	"	867 342	899 809
Hamburg	" "	"	288 102	380 203
Antwerpen	" "	"	167 985	258 798
Amsterdam	" "	"	63 634	57 573
Rotterdam	" "	"	75 514	84 854
		Zusammen	1 516 061	1 740 203

Kaffee. Die Zufuhr betrug 6292 Zentner, vom Transito-Lager hatten wir einen Abzug von 1781 Ztr. Die verflossene Woche hat im effektiven Geschäft nicht viel Veränderung geboten. An sämmtlichen europäischen Importplätzen haben sich die etwas angezogenen Preise für Brasils, speziell in London auch für Guatemalas behauptet. Die Javas der letzten holländischen Auktion sollen regelmäßigen Abzug finden. Das letzte Telegramm von Rio und Santos meldet 200 Rs. höhere Preise, durch die Konsignationen nach den Vereinigten Staaten sind die Lagerbestände kleiner geworden, doch sollen die Konsortien mit ihren Operationen keine guten Geschäfte machen. Soviel wie bis jetzt bekannt geworden, ist der Artikel Kaffee durch die großen Fallissements in Newyork noch nicht berührt. An unserem Platze bleibt der Abzug nach wie vor befriedigend. Preise haben sich nicht verändert. Der Markt schließt fest. Notirungen: Ceylon Plantagen 85—95 Pf., Java braun bis fein braun 103—112 Pf., gelb bis fein gelb 85—95 Pf., blaß, gelb bis blank 75—65 Pf., fein grün bis grün 65—58 Pf., fein Campinos 56—54 Pf., Rio fein 54—53 Pf., gut reell 52—50 Pf., ordinär Rio und Santos 48—42 Pf. tr.

Reis. Der Import belief sich auf 9590 Ztr. Am Platze kamen bemerkenswerthe Umsätze nicht vor, nach dem Inlande hatten wir ein regelmäßiges Geschäft und blieben Notirungen unverändert: Kadang und ff. Java Tafel- 30—28 M., ff. Japan 21—16 M., Patna und Rangoon Tafel- 17—15 M., Rangoon und Arracan 14—12 M., do. ordinär 11,50—10,50 M., Bruchreis 10 50—9 M. tr.

Zucker. Rohzuckern haben sich befestigt und sind steigend, die Preise sind 1 M. höher gegangen, raffinirte Zuckern fester und gehen gut ab.

Syrup ohne Veränderung, Kopenhagener 20 M., Englischer 19 bis 15 M. tr. nach Qual gef., Candis- 10,50—14 M. nach Qual. gef., Stärke-Syrup 11,75 M. gef.

Leinsamen. Von Riga trafen wieder 345 Tonnen ein, das Geschäft ist für diese Saison beendigt, mit den Eisenbahnen wurden in dieser Woche 175 Tonnen versandt.

Sardellen stille, am 15. d. hat der Fang begonnen und sind bereits einige hundert Anker gesalzen, 1882er 91 M., 1881er 102 M. per Anker gefordert.

Metalle. Von Roh- und Brucheisen hatten wir in letzter Woche einen Import von 22 782 Ztr. In Middlesbro und Glasgow blieben die Preise für Verschiffungseisen ziemlich unverändert, während Warrants um 4 d zurückgingen. Da die Preise sehr niedrig und gedrückt sind, so beabsichtigen die Hochöfenbesitzer noch ferner einige Oefen auszublasen. Vorläufig sind die Preise hier unverändert und nur bei Posten ex Schiff 5—10 Pf. billiger. Notirungen: Englisches Roheisen 5,85—6,10 M. und Schottisches do. 7,30—8 M. je nach Marken. Stabeisen in Schlesien fest, Preise gegen Anfang April 75 Pf. bis 1 M. erhöht. Blei, inländisches 28—29 M., Span. Rein u. Co. 34,50 bis 35,50 M., Kupfer in Blöcken höher, 136 M., Zinkbleche 38—39 M. Alles per 100 Kilo.

Hering. Von Schottland hatten wir noch einen Import von 48 Tonnen Ostsee-Hering und beläuft sich demnach die Totalzufuhr davon seit Anfang dieses Jahres auf 1309 To. Das Geschäft in Schotten hat seit unserem letzten Bericht eine Veränderung nicht erfahren, für Crown- und Fullbrand bleibt der geringen Bestände wegen die Stimmung fest und halten Inhaber auf 49—51,50 Mk. transf. nach Qualität, welche Preise auch wieder bezahlt wurden, die übrigen 31,50 bis 32 M. transf. gef., Mixed Ceownbrand 25—28 Mark und Matties Crownbrand 24—26 Mk. tr. nach Qualität gef. Von neuem englischen Matjes trafen per Dampfer 135½ To. ein, so daß die Gesammtzufuhr davon jetzt 160½ To. beträgt, der Fisch ist noch wenig reif und wurde dafür 30—40 M. versteuert nach Qualität bezahlt. Von Norwegen wurden uns 1676 To. Fetthering zugeführt, welche einen guten Markt fanden und vom Bord der Schiffe zu vollen Preisen verkauft wurden; bezahlt wurden für Kaufmanns- 26—29 Mark, groß mittel 22—24 M., reell mittel 19—20 Mark, mittel 13—15 Mark und Christiania 10 M. tr. Mit den Eisenbahnen wurden vom 7. bis 14. d. 640 Tonnen versandt, mithin beträgt der Total-Bahnabzug vom 1. Januar bis 14. Mai 32 261 Tonnen.

Gewinn-Liste der 5. Kl. 105. kgl. sächs. Landes-Lotterie.

Ziehung vom 15. Mai.
(Ohne Garantie.)

Alle Nummern, neben welchen kein Gewinn steht, sind mit 260 Mark gezogen worden.

387 433 368 678 054 830 (3000) 694 (3000) 460 454 506 247 527 (3000) 314 115 965 306 572 (300) 496 652 323 575 235 402 953 288 **1**307 629 896 983 366 866 083 375 088 577 268 874 067 904 567 545 363 825 509 652 130 (500) 012 (500) 338 272 **2**434 789 525 060 899 729 202 166 520 860 570 379 784 849 004 468 654 504 916 823 (500) 643 (300) **3**875 173 364 (300) 246 901 891 055 052 (1000) 099 369 604 878 480 443 558 555 112 847 411 (300) 698 **4**027 183 782 909 745 253 809 (300) 133 749 392 719 164 100 355 404 494 447 (3000) 800 411 649 **5**988 849 583 962 897 582 824 (1000) 083 820 989 033 491 570 657 (300) 176 370 590 153 (3000) 872 955 046 **6**603 934 957 919 719 (3000) 798 552 995 145 383 130 953 **7**098 047 600 395 540 263 650 845 767 345 278 770 333 514 794 842 886 949 (500) 340 (3000) 011 107 556 307 **8**413 779 211 279 066 676 091 818 175 (300) 216 801 576 954 198 489 174 (300) 622 (3000) 114 449 950 828 123 155 601 032 246 738 543 771 **9**824 (300) 269 727 018 078 771 (300) 988 888 904 665 440 (500) 588 237 (3000) 599 468 321 736 (300) 666 167 653.

10542 192 449 643 (3000) 927 832 (300) 073 705 548 428 578 054 (1000) 934 292 346 718 631 150 712 925 415 360. **11**649 070 (300) 133 910 432 749 279 405 233 005 545 863 041 918 449 193 173 673 883 884 560 367 701 572. **12**816 204 438 679 488 618 407 775 116 768 424 123 266 (1000) 945 818 887 410 370 979 395 922 666 828. **13**411 (500) 147 731 765 263 309 420 291 421 536 046 (300) 241 (500) 439 641 572. **14**396 694 404 713 854 548 475 (300) 991 340 338 823 058 (300) 802 616 (300) 547 627 (3000) 491 997. **15**057 089 782 255 (3000) 412 333 038 842 250 574 203 613 302 679 230 081 892 594 994 674 178 941 315 768 833 (500). **16**357 091 (300) 043 317 390 846 594 651 340 817 591 505 392 772 **17**855 027 319 934 680 353 390 415. **18**213 666 (500) 601 625 134 011 (300) 423 650 256 (500) 938 (1000) 721 (1000) 359 977 180 408 (1000) 784 572 789 476 132 506 352 919 341 922 360 870. **19**388 (300) 265 489 568 920 (500) 819 561 024 800 899 891 (500) 816 444 (300) 253 021 341 (3000) 347 063 (300) 386 631 441 342 588 855 486 450.

20797 493 676 759 804 505 741 398 949 226 494 349 006 126 492 779 141 527 746 366 544 312 (1000) 087 555. **21**753 328 434 790 104 727 936 283 546 763 150 001 375 050 (300) 588 (300) 835 341 109 086 019 697 734. **22**128 366 369 495 471 (300) 452 136 122 886 736 669 526 851 655 537 440 759 071 309 **23**655 890 590 515 (300) 316 351 (500) 021 980 850 844 604 (3000). **24**593 312 (300) 861 047 752 418 844 (3000) 223 254 (300) 469 (1000) 619 189 541 691 459 (300) 422 268 008 (500) 081 832 615. **25**268 092 491 906 400 152 815 (500) 174 (300) 920 528 688 581 801 (1000) 006 737 395 (1000) 764 (15 000) 352 243 720 916 139. **26**598 257 (500) 917 937 341 021 933 576 096 996 268 783 129 218 943 830 992 557 (300) 981 827. **27**008 162 882 617 879 796 075 227 275 388 040 881 504 566 886 (300). **28**592 121 627 147 838 063 (500) 796 158 001 817 835 245 442 956 093 098 (1000) 325 262 502 672 013. **29**785 520 631 (500) 640 442 938 261 164 658 174 584 (300) 896 380 986 (500) 411 104.

30445 670 896 335 208 503 480 402 369 284 041 017 (1000) 925 852 431 484 743 (500) 024. **31**123 (1000) 378 (500) 877 980 (1000) 979 (300) 894 042 005 424 149 760 541 604 463 890 431 617. **32**856 349 543 310 (300) 378 663 080 559 457 426 608 588 (1000) 634 586 816 (1000) 138 903 018 480 (3000) 764 286 473. **33**768 558 419 566 (300) 977 053 959 (300) 236 745 171 530 385 992 821 (3000) 402 880 352 825 984 015 (500) 107 896. **34**128 158 354 149 628 834 140 690 310 655 727 323 490 984 692 141 646 773 734. **35**999 906 860 (3000) 330 (300) 298 055 295 671 366 590 987 029 106 401 662 552 565 076 832. **36**894 402 388 951 291 880 535 477 241 706 252 959 018 065 744 327 283 126 509 986 650 015 754 479 (1000) 125 321 389. **37**000 468 404 088 082 (300) 787 960 963 041 565 (300) 229 430 601 302 134 287 260 738 400 653 413 368 200 347 317 (500) 100 (300) 798. **38**408 (500) 192 688 098 960 035 (500) 795 118 605 460 013 (300) 764 991 879 988 349 701 686 741 307 410. **39**495 (1000) 920 296 881 991 (1000) 276 707 997 956 199 398 322 012 932 092 587 743 513 177 692 (300).

40160 188 194 (500) 950 (300) 115 181 074 007 845 940 108 497 127 088 (300) 841 124 298 (300) 424 488. **41**329 (1000) 940 656 278 (300) 695 (300) 319 126 451 400 396 294 457 305 337 (300) 177. **42**725 505 944 (3000) 399 402 417 916 529 806 010 (300) 106 835 (500) 655 055 192 172 300 241 280. **43**966 477 (3000) 901 773 656 (500) 093 786 575 204 914 430 370 017 817 253 (1000). **44**791 613 955 296 432 521 732 932 466 134 172 292 671 317 619 679 925 961 778. **45**783 595 (300) 160 629 (300) 325 410 352 628 670 336 507 032 910 943 857 599 884 823 (300) 266 936 433 (1000) 127 516 818 (300) 062 (3000). **46**481 229 560 (300) 068 881 432 769 393 114 605 (300) 971 310 323 371 103 076 260 001 901 156 (300) 413 444 048 (3000) 583 045 (300) 081. **47**318 050 551 (3000) 017 411 287 161 900 574 (500) 957 429 707 (500) 494. **48**162 686 680 178 430 483 301 614 830 (300) 018 324 487 311 419 (1000) 228 236 (300 000) 646 482 470 349 045 516 366 764 630 974 957 665 013. **49**401 032 263 (300) 877 572 797 384 (300) 934 754 255 (1000) 599 650 448 368 298 386 173 268.

50262 629 884 221 844 772 806 310 104 094 749 036 431 649 (1000) 988 158 691 132 914 (300) 632 920 427. **51**111 443 192 743 536 513 952 671 312 833 268 108 169 746 981 995 364 954 616 063 055 (5000) 172 827 348. **52**279 588 201 018 732 522 (40 000) 540 662 (3000) 956 126 691 (1000) 764 813 (3000) 218 870 (1000) 658 016 (500) 098 (300) 080 651 107. **53**154 048 091 629 828 901 846 489 (500) 495 214 842 (3000) 050 735 416 572 764 476 045 (500) 059 744 320 160 240 031 (300). **54**344 (300) 219 (3000) 062 839 315 (300) 945 495 292 757 194 774 220 (300) 240 023 (300) 358 859 768 379 876 403 565 869 174 (300) 441. **55**372 707 (1000) 607 206 503 343 (300) 424 330 909 065 646 096 556 199 178 (3000) 893 682 352 724 242 344 140 577 (1000) 993. **56**846 403 057 821 943 820 396 164 (500) 254 (300). **57**374 484 131 840 368 080 592 (300) 724 499 976 691 679 (500) 821 109. **58**938 687 190 651 (500) 692 (500) 185 771 048 869 438 968 (1000) 404 360 774 020 918 973. **59**481 365 (3000) 068 701 936 828 148 (1000) 391 165 834 (300) 119 586 145.

60135 403 584 245 220 860 066 145 580 450 493 400 (3000) 360 (3000) 235 604 470 040 898 028 439 803 669. **61**321 548 470 857 503 (500) 544 (500) 565 (500) 867 963 (300) 454 300 998 (300) 147 372 157 (300) 937 496 581. **62**583 758 958 766 066 467 472 830 837 618 860 969 100 (3000) 070 537 861. **63**397 003 623 679 826 (300) 701 243 761 226 879 036 991 997. **64**545 (1000) 184 469 683 333 993 (3000) 738 (1000) 240 872 779 874 229 031 733 008 760 059. **65**251 001 048 115 662 560 985 896 (1000) 829 046 400 289. **66**847 769 695 800 928 674 980 862 345 989 494 372 561 516 723 302 605 290 758 501 573 (3000) 376 (300) 560 (3000.) **67**421 062 136 718 283 356 561 049 404 (500) 110 744 657 (1000) 280 719 (300) 091 571 521 296 316 (300) 143. **68**642 902 886 465 846 327 170 718 217 066 964 129 489 273 (300) 741 502 625 471 556 895. **69**392 024 785 331 277 322 268 795 762 (1000) 166 267 (300) 418 805 610 (300) 150 244 160 210 465 (1000) 794.

70742 337 357 298 722 (1000) 082 080 880 244 047 (1000) 271 584 471. **71**718 923 140 124 585 (300) 821 965 724 (300) 137 668 729 181 636 104 561 002 750. **72**461 490 273 (300) 224 285 414 083 997 937 166 471 (15 000) 964 144 (500) 347 329 (300) 220 (300) 689 553 884. **73**355 673 (300) 560 540 501 947 393 780 254 408 747 360 (500) 270 921 847 718 207 (300) 843 554 068. **74**996 696 714 132 713 130 035 337 210 042 060 414 828 074 591 056 (3000) 518 676 485. **75**131 484 255 178 102 528 044 221 103 574 622 877 940 345 495 636 038 464 (3000) 779 890 074 661 567. **76**027 198 106 002 827 941 069 096 838 948 (500) 287 368 760 (300) 806 924 328 627 350 327. **77**594 149 305 511 429 267 (1000) 424 812 202 091 (300) 254 650 (300) 789 810 169 170 (3000) 672 861 932 530 342 258 (500) 193 613. **78**769 695 (300) 102 237 973 400 311 712 566 336 072 885 761 497 412. **79**301 986 (1000) 386 797 562 (300) 100 928 351 630 830 880 (3000) 264 931 (300) 199 127 091 297 376 482 065 (1000) 330 994 021 837.

80111 140 568 657 797 700 193 180 799 039 305 (300) 555 088 506 (300) 818 643. **81**523 (500) 741 950 345 786 660 847 398 (300) 208 759 550 789 905 165 072 757 939 520 238. **82**479 346 691 483 439 (3000) 101 740 362 728 782 578 358 140 027 344 342. **83**355 789 540 562 153 354 859 (500) 020 515 201 949 (300) 418 903 645 775 443 830 553 202 (300) 241 187 524. **84**973 529 541 176 (300) 093 472 661 328 637 087 401 862 475 321 036 171. **85**953 812 927 432 619 972 128 895 465 104 703 362 149 736 (1000) 877 377 849 709 788 (300) 063 939. **86**328 (500) 893 115 730 779 641 967 114 012 832 984 977 (500) 150 174 085 314 555 629 487 121 159 705 965 145 969 033. **87**000 140 (300) 386 848 072 792 336 163 218 783 860 137 302 598 459 713 835 437 502 073 042 490 236 168 493 (1000). **88**296 882 772 766 033 866 642 326 018 (1000) 023 289 905 851 944 690 (500) 027 465 127 940 267 258. **89**718 (3000) 584 959 386 545 819 540 (300) 594 302 857 272 560 950 157 (500).

90381 304 519 936 464 679 566 986 192 198 325 (3000) 902 (1000) 412 024 990 190 972 (300) 306 248 342 263 892 441 389 689 446 624. **91**671 402 169 021 262 466 071 723 (300) 216 550 970 673 151 (300) 026 971 603 (300) 011 641 (300) 124 178 399. **92**263 447 430 402 588 714 288 703 047 451 522 531 233 002 156 (1000) 661 615 428 (1000) 970 021. **93**805 741 714 339 292 792 940 573 651 428 721 765 416 931 171 (500). **94**944 349 (300) 125 519 558 (300) 390 418 841 707 (500) 017 (1000) 489 706 (200 000) 556 921 642 (500) 117 255 322 071 252 033 454 124 174. **95**298 439 475 243 899 583 134 815 926 007 420 751 206 741 662 968 376 151 588 086 047 (300) 207 575 (1000) 214 644. **96**474 181 985 713 633 029 664 274 1000) 816 107 471 358 (1000) 377 716 194 301 (300) 748 279 761 (300) 400 232 918 824 757 576 745 168 987. **97**803 333 730 263 890 194 878 237 656 373 043 496 254 489 512 929 779 719 968 927 057 234 135 745 (3000) 881. **98**047 888 255 001 108 (1000) 622 500 005 (300) 762 370 990 866 208 974 494 084 (500) 021. **99**578 (500) 494 682 608 940 478 859 543 059 531 083 853 743 213 838 416.

Ziehung vom 16. Mai.

707 131 940 914 550 440 259 852 349 464 156 862 489 006 780 564. **1**575 147 717 941 910 504 793 473 610 650 084 183 704 (300) 517 900 324 056. **2**991 883 294 828 398 244 005 213 601 915 (300) 056 611 769 370 810 138 687 753. **3**498 687 260 195 523 433 766 320 906 694 797 276 525 (300) 029 256 720 (300) 230 (1000) 275 692. **4**257 233 092 (1000) 014 654 188 054 194 376 (500) 152 243 797 743 252 361 265. **5**000 826 965 182 730 828 815 690 (500) 457 701 488 099 461 589 716 209 409 981 (300) 772 594 968 805 041 680 **6**289 702 (300) 900 502 974 051 162 (500) 179 405 003 245 698 618 475 353 523 333 (3000) 454 588 757 110 647 713 (500) 356 **7**816 487 113 969 052 (1000) 229 343 316 115 143 555 069 102 125 (500) 583 578 829 922 610 (1000) 839 693 (300) 763 122 **8**717 478 757 522 092 005 (500) 321 166 (3000) 903 833 404 846 513 497 504 086 278 (500) 922 (1000) 743 936 773 465 358 672 (300) 464 870 353 981 117 849 **9**892 176 (300) 847 289 878 205 713 770 (300) 866 618 (300) 720 848 112 464 162 445 593 (300) 274 761 950 322 749.

10268 504 071 608 742 252 (3000) 176 416 023 717 075 009 300 477 759 735 711 993 079 138 406 (1000) 062. **11**174 277 (300) 714 137 420 603 368 890 300 630 069 295 057 380 657 412 (300) 536. **12**201 519 346 (500) 599 631 712 677 211 110 (1000) 291 944 242 111 667 177. **13**975 (3000) 532 798 210 (300) 812 987 609 066 388 222 192 153 (1000) 924 862 781 139 847 (3000) 859 (300) 202 (500) 480 (3000) 713 (1000) 692 (300) 632 763. **14**608 234 066 420 401 497 512 140 613 (3000) 569 943 (500) 045 192 740 879 861 718 482 579 215 602 (300) 018 260. **15**018 (300) 358 872 834 (1000) 253 891 388 542 714 822 (500) 972 692 535 760 (1000) 488 549. **16**926 395 157 225 712 754 (1000) 494 (1000) 873 036 421 377 300 189 (300) 432 791 892 (300) 868 (300) 443 453 820 166 486 376. **17**488 085 718 355 747 875 372 498 (300) 013 610 009 737 136 367 677 946 040. **18**673 752 713 809 896 067 416 013 878 216 174 (300) 171 (300) 961 233 443 738 198 956 (3000) 667 (300) 985. **19**039 029 879 317 985 957 392 837 (500) 142 549 581 843 944 495 (300) 308 755 942 918 334.

20246 628 030 (300) 952 806 019 699 686 222 (300) 777 204 858 596 355 700 996 009 474 (300) 238 348 484. **21**754 627 776 263 693 859 810 758 194 842 747 590 241 650 161 (500) 772 (500). **22**868 925 475 405 034 960 665 890. **23**560 452 578 750 134 (300) 132 244 620 141 675 903 732 645 (1000) 181 (300) 241 746 963 824 034 (1000) 195 207. **24**893 986 335 656 404 732 (300) 953 933 076 534 (1000) 078 118 038 487 764 633 277 (300) 714 558 480 (500) 776. **25**019 618 458 761 (3000) 673 421 505 (300) 570 568 743 (1000) 883 466 253 107 279 769 435 678 455 931 866. **26**345 973 692 649 094 (3000) 658 047 506 623 (1000) 003 093 888 777 757 523 563 753 405 951 527 718. **27**665 064 321 790 446 505 451 957 452 310 869 437 (3000) 457 052 (300) 737 564 775 441 531 972. **28**815 303 779 617 271 022 478 (500) 150 793 934 288 900 998 740 332 888 469 757 736 716 431. **29**405 (3000) 216 189 214 232 781 031 413 936 968 654 790 055 965 025 (1000) 589 885 387 907.

30250 823 495 775 (300) 148 193 513 (300) 646 672 428 884 650 256 (3000) 130 894 681 772 095 578 004 584. **31**754 427 916 (500) 705 015 372 493 769 652 (300) 049 065 880 999 862 197 776 324 777 112 567 342 473 313. **32**938 552 365 607 999 (3000) 502 922 034 549 468 639 045 968 086 661. **33**661 910 166 104 229 611 704 062 301 997 079 813 317 725 081 375 018 435 969 612 275 058 (500) 221 982 113 006 185 046. **34**348 825 289 673 585 (1000) 257 124 843 693 478 864 466 782 229 665 366 330 786 (300) 582 241. **35**536 186 078 163 239 692 802 (1000) 355 893 384 934 845 524 345 (1000) 612 049 099 403 114 794 807 105 970. **36**898 070 812 459 427 873 (1000) 629 (300) 969 (300) 691 (300) 683 937 587 831 394 132 645 032 518 455 446 218 (500) 385 (3000). **37**476 (300) 942 359 069 594 223 618 707 831 (300) 004 469 732 458 021 735 (3000) 338 365 005 839 744 704 811 091 561 421. **38**023 578 (500) 891 (3000) 700 815 487 621 618 294 (300) 581 577 343 367 385 589 (300) 431 362 659 716 282 685 007 705 039 (300). **39**813 222 407 897 366 248 702 801 395 400 480 293 650 068 125 (300) 596 381 821.

40380 820 (1000) 826 (300) 222 924 771 (500) 768 422 623 838 021. **41**456 825 (300) 265 432 375 027 628 332 258 154 814 502 092 240 484 009 157 732 324 757 618 120 (500) 855 775 031 352 026 (300) 510.. **42**078 (1000) 676 796 427 639 403 421 861 468 044 587 (300) 187 108 791 457 (1000) 832 516 831 936 381 321. **43**292 (300) 418 677 868 706 031 099 636 (500) 301 776 218 657 (1000) **44**503 756 357 382 640 630 222 061 187 893 410 819 042 411 414 735 155. **45**051 151 067 145 (300) 065 735 609 256 345 637 869 207 459 178 (300) 888 386 011 321 590 768 916 202 259 343 225 (500) 782 458 931 404 255 (300). **46**693 857 (3000) 194 701 (300) 951 142 354 538 262 239 (300) 841 883 547 660 (500) 893 700 343 063 155 427 070 397 838 (500). **47**662 801 479 247 560 140 093 943 958 443 759 654 101 639 955 (300) 277 468 780 432 967 522 (1000) 882 692 685. **48**131 179 061 417 856 326 798 666 772 668 (300) 621 802 (300) 967 (1000) 589 409 727 445 (1000) 051 448 562 298. **49**007 (1000) 859 355 940 (3000) 583 681 037 (300) 773 945 (3000) 865.

50870 628 (300) 638 031 052 452 757 912 273 459 858 583 034 742 326 097 040 049 (3000) 185 105 475 370. **51**008 395 153 425 206 272 291 027 862 080 210 936 017 687 332 (300) 454 (500) 803 362 884. **52**298 353 909 549 206 (300) 457 937 935 427 414 847 310 120 577 (300) 394 021 028 883 454 (3000.) **53**000 929 776 913 569 (300) 213 105 (300) 829 464 575 (300) 390 817 938 587 324 772 865 490 855 217 840 288 (1000) 322 995 218 200 941 (300.) **54**580 634 950 435 198 477 856 941 003 265 451 865 452 989 838 046 014 532 465 721 138 558 421 627 472 579 041 520 089. **55**919 418 507 158 037 967 439 054 776 677 280 971 (300) 896 521 (300) 173 273 746 569 915. **56**753 949 835 581 710 (300) 021 319 078 262 634 315 765 090 (1000) 273 462 740 683 775 (300) 496 630. **57**407 577 221 051 704 946 152 665 865 (300) 743 231 419 984 659 388 938 930 375 526 340 190 677 461 151 213 133 058 586 649 (1000) 057 727 552 011 (300.) **58**754 709 636 280 101 (3000) 331 416 032 (300) 052 238 125 079 604. **59**447 310 864 (500) 783 243 939 979 074 744 206 157 734 889 254 185 878 989 554 090 (300.)

60538 094 808 570 598 653 735 148 556 324 603 122 636 858 292 101 619 830 766 404. **61**267 252 297 (500) 331 607 941 100 247 729 (300) 197 435 524 801 397 853. **62**157 486 332 721 951 277 466 151 212 875 156 806 910 676 638 750 929 008 637 001 456. **63**276 469 277 986 610 091 687 609 700 435 (3000) 652 266. **64**678 103 676 916 754 376 809 669 922 476 402 735 156 943 794 510 329 999. **65**092 964 724 668 386 304 543 983 264 456 428 509 (500) 682 136 679 976 661 (3000) 031. **66**897 704 902 759 (300) 883 370 (300) 001 (1000) 552 549 (300) 559 (300) 189 170 075 212 455 617 260 (300) 694 056 588 702 (1000) 086 048 934 977. **67**674 684 654 210 564 770 440 (1000) 979 947 (500) 625 813 (3000) 895 268 006 180 (300) 266 698 (300). **68**023 029 214 883 997 912 790 (300) 492 631 765 302 574 645 371 407 263 (30 000) 682 695 545 (3000) 865 202 355 (300) 578 (3000). **69**515 399 696 601 345 (500) 355 (300) 869 864 (500) 442 462 249 587 695 026.

70971 493 (300) 399 901 195 703 504 666 249 (500) 700 411 455 928 (500) 385 541 979. **71**569 807 817 629 100 069 834 352 839 024 030 498 266 337 110 509 545 (1000) 319 163 909 949. **72**526 253 (300) 393 784 609 (3000) 701 274 (1000) 973 265 156 405 (1000) 093 205 004 245 162 (300) 149 930 139 607 (300). **73**320 193 345 996 194 730 286 276 (3000) 856 873 618 595 569 (3000) 256 200 517 020 (300) 364 312 494 886 808 201 380 015 319 584 (300) 308 133. **74**934 862 (300) 491 705 787 814 409 094 635 (1000) 594 582 430 641 (1000) 521 917 392 039 631 (500). **75**355 408 485 (3000) 507 445 090 938 612 395 030 366 943 (3000) 478 (1000) 788 380 457 145 933. **76**064 374 341 592 860 024 262 765 253 079 911 (1000) 472 229 (300) 825 567 783 232 955 182. **77**000 616 (300) 557 348 106 280 714 211 084 593 975 (300) 219

761 249 376. **78**360 895 (3000) 851 367 514 373 101 504 436 204 (500) 809 831 754 794 563 372. **79**595 300 183 774 345 868 121 612 609 202.

80261 135 922 486 100 764 612 342 394 819 741 630 447 399 444 238 (300) 684 959 369 939 531 641 146. **81**096 064 337 623 228 152 666 (500) 274 122 (1000) 182 978 717 609 536 445 053 928 475. **82**815 012 891 710 191 084 (300) 046 153 310 932 019 100 732 518 (1000) 081 (300) 513 (500) 145 950 086 (3000) 341 452. **83**718 417 728 690 906 (1000) 676 606 636 875 564 160 344 189 289 (300) 053. **84**554 167 991 571 (1000) 369 254 709 626 083 (3000) 801 722 537 952 289 100 026 598 470 590 138 452 607 294 748 248 642 545 057 337 (500). **85**070 555 956 (300) 476 897 (500) 960 743 144 417 150 (1000) 541 428 (300) 040 092 899 147 568 706 506 641 152 517. **86**386 566 329 (300) 367 537 291 444 801 726 195 103 586 (1000) 986 950 826 153 335 070 206 178 384 890 948. **87**678 277 343 226 309 774 890 285 618 957 900 764 185 731 586. **88**591 051 719 878 450 136 765 382 674 413 769 569 402 801 604 502 571 365 568 544 376 053 849 303. **89**613 411 705 033 039 (1000) 955 528 017 888 516 (300) 087 828 366 (3000) 864 (1000) 231 982 136 (300) 041 (500) 543 902.

90467 (300) 124 570 681 606 359 097 237 583 274 887 096 273 191 481 939 635. **91**190 734 (300) 318 957 691 007 677 552 993 499 050 039 471 052 750. **92**596 580 (500) 576 (3000) 375 993 667 757 674 (3000) 463 (3000) 273 243 834 579 809 (500) 355 722 (3000) 601. **93**250 394 996 475 032 413 736 (300) 012 001 179 (1000) 223 151 705 (1000) 458 658 039 (500) 665 091 (300) 645 807 349 002 (300). **94**232 733 (500) 784 777 (300) 205 476 059 200 073 (500) 945 778 473 785 787 605 549 339 513 **95**415 201 849 (300) 311 601 164 577 556 048 364 535 491 (500) 693 (300) 303 (3000) 267 310 231 332 127 897 578 551 416 883 567 022. **96**993 305 545 540 036 570 303 605 101 361 493 054 140 466 111 450 969 (300) 569. **97**303 770 312 235 540 370 588 314 361 287 327 695 743 862 533 618 776 519 950 765. **98**628 293 166 (1000) 355 842 272 238 476 (300) 822 595 389 325 492 112 264 196 077 **99**722 563 380 114 (3000) 694 692 370 596 994 (500) 266 150 410 021 (300) 003 209 034 (300) 544 929 430 (1000) 534. **100**000.

Produkten-Börse.

Danzig, 17. Mai. [Getreide-Börse.] Wetter: schön auch warm. Wind: SW.

Weizen loko flau und Transitwaare unbeachtet, auch ganz ohne Umsatz, während inländischer durch den Konsum bei sehr geringer Zufuhr gefragt bleibt und feste Preise bringt. Nur 20 Tonnen konnten von letzterem gekauft werden und ist für Sommer- 129/30 Pfd. 178 M., hochbunt 126 Pfd. 185 M. per Tonne bez. Termine Transit Mai-Juni 162½ M. Br., Juni-Juli 164 M. bez., Juli-August 166 M. bez., Sept.-Okt. 169 M. bez. September-Oktober neue Usancen 174 M. bez. Die neuen Usancen beschränken laut Beschluß des Vorsteheramts die Qualität von lieferbarem Weizen auf europäisches Weizengewächs mit Ausnahme von Kubanka und ähnlichen Sorten. Regulirungspreis 165.

Roggen loko fester, aber nur Konsumgeschäft. 110 Tonnen wurden gekauft und ist bezahlt per 120 Pfd. für inländischen 144 M., für polnischen 115 Pfd 143 M. verzollt, für polnischen 122, 125 Pfd. zum Transit 135, 136 M. oder verzollt 145 resp. 146 M. per Tonne. Termine Mai-Juni inländ. 144 M. Gd., Transit 133 M. Gd., Juni-Juli Transit 135 M. Br., 134 M. Gd., Sept.-Oktober inländ. 141 M. Br., Transit 131 M. bez. Regulirungspreis 146 M., unterpoln. 136 M., Transit 134 M. — Gerste loko fest, russische zum Transit 101 Pfd. brachte 130 M. per Tonne. — Erbsen loko wurden poln. zum Transit, Futter- zu 128 M. per Tonne verkauft. — Hedrich loko russ. zum Transit mit 116, 120 M. per Tonne bezahlt. — Winterrübsen loko polnischer zum Transit zu 251 M. per Tonne gekauft. Termine Sept.-Okt. Transit 255 M. Br., 250 M. Gd. — Spiritus loko 50 M. Br. Termine August 52 M. Br.

Paris, 17. Mai. Rohzucker 88° fest, loko 40,00. Weißer Zucker fest, Nr. 3 pr. 100 Kilo per Mai 48,80, per Juni 49,00, per Juli-August 49,10, per Oktober-Januar 50,10.

London, 17. Mai. Rüben-Rohzucker 15 a 15¼ Havannazucker Nr. 12 17 nominell, Centrifugal Kuba 18.

London, 17. Mai. An der Küste angeboten 4 Weizenladungen. Wetter: Schön.

London, 17. Mai. Bei der vorgestriegen Wollauktion waren Preise unverändert.

Liverpool, 17. Mai. Baumwolle. (Schlußbericht). Umsatz 10 000 Ballen, davon für Spekulation und Export 2000 Ballen. Amerikaner steigend, Surats stetig. Middl. amerikanische Mai-Juni-Lieferung 6¼. JuliJuli-Lieferung 6 5/16, Juli-August-Lieferung 6 25/64, August-September-Lieferung 6 27/64 d.

Glasgow, 10. Mai. Die Vorräthe von Roheisen in den Stores belaufen sich auf 591,800 Tons gegen 579,400 Tons im vorigen Jahre. Zahl der im Betrieb befindlichen Hochöfen 95 gegen 116 im vorigen Jahre.

Newyork, 16. Mai. (Baumwollen-Wochenbericht.) Zufuhren in allen Unionshäfen 9000 B., Ausfuhr nach Großbritannien 6000 B., Ausfuhr nach dem Kontinent 6000 B., Vorrath 537 000 Ballen.

Newyork, 17. Mai. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork 11½, do. in New-Orleans 11½. Raff. Petroleum 70% Abel Test in Newyork 8⅜ Gd., do. in Philadelphia 8 Gd., rohes Petroleum in Newyork 7, do. Pipe line Certifikates — D. 79¼ C Mehl 3 D. 60 C. Rother Winterweizen loko 1 D. 1¼ C., do. pr. Mai 1 D. 1⅛ C do. per Juni 1 D. 2⅜ C., do. per Juli 1 D. 4⅜ C. Mais (New) — D. 62⅜ C. — Zucker (Fair refining Muscovades) 5¼. Kaffee (fair Rio-) 10¼. Schmalz (Wilcox) 8,60, do. Fairb. 8,62, do. Rohe u. Brothers 8,65, Speck 9. Getreidefracht 1¾.

Newyork, 16. Mai. (Schlußkurse.) Wechsel auf Berlin 94½, Wechsel auf London 4,83, Cable Transfers 4,85, Wechsel auf Paris 5,21¼, 4prozentige fundirte Anleihe —, 4prozentige fundirte Anleihe von 1877 121, Erie-Bahn-Aktien 16⅞, Zentral-Pacific-Bonds 112½, Newyork Zentralbahn-Aktien 113, Chicago- und North Western Eisenbahn 104.

Geld leichter, für Regierungsbonds 2½, für andere Sicherheiten ebenfalls 2½ Prozent.

Wetterbericht vom 18. Mai, 8 Uhr Morgens.

Ort	Barom. a. 0 Gr. nach d. Meeresniv. reduz. in mm.	Wind	Wetter	Temp i. Cels. Grad
Mullaghmore	755	WSW 5	heiter	8
Aberdeen	746	WSW 7	heiter	11
Christiansund	745	O 1	bedeckt	7
Kopenhagen	755	SW 2	wolkenlos	17
Stockholm	754	SSW 2	halb bedeckt	16
Haparanda	756	still	wolkig	6
Petersburg	—			
Moskau	755	N 1	wolkig	6
Cork Queenst.	758	W 3	halb bedeckt	11
Brest	759	N 3	bedeckt	10
Helder	756	NW 2	wolkig	12
Sylt	753	SW 2	halb bedeckt ¹)	16
Hamburg	756	SO 2	wolkig	20
Swinemünde	758	S 2	Dunst	19
Neufahrwasser	760	S 1	wolkenlos ²)	18
Memel	760	S 2	Nebel ³)	11
Paris	758	NNW 1	halb bedeckt	12
Münster	755	S 3	wolkenlos	20
Karlsruhe	759	SW 2	wolkig	18
Wiesbaden	758	SO 1	wolkenlos	17
München	761	SW 2	wolkig	19
Chemnitz	758	still	wolkenlos	22
Berlin	758	SSO 1	wolkenlos	20
Wien	762	SO 1	wolkenlos	16
Breslau	762	SO 4	wolkenlos	18
Ile d'Aix	760	NW 3	bedeckt	14
Nizza	—			
Triest	—			

¹) Gewitterluft. ²) Etwas dunstig. ³) See schwach bewegt, seit Abends Nebel.

Skala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = steif, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Uebersicht der Witterung.

Eine tiefe Depression liegt westlich von Schottland, einen Ausläufer nach dem nordwestlichen Deutschland entsendend, während das Luftdruckmaximum, welches gestern über dem Alpengebiete lag, ostwärts nach dem Schwarzen Meere fortgeschritten ist. Bei leichter, meist südöstlicher bis südwestlicher Luftströmung ist über Zentraleuropa das Wetter fast wolkenlos, trocken und warm. Ueber dem norddeutschen Binnenlande liegt die Temperatur meistens über 20 Grad. In Hamburg ziehen bei zunehmender Bewölkung die oberen Wolken aus Südwest. Auf den Hebriden ist viel Regen gefallen.

Deutsche Seewarte.

Wetter-Prognose
der deutschen Seewarte in Hamburg
für Dienstag, den 20. Mai.
(Original-Telegramm der „Posener Zeitung".)

Zunächst kühleres Wetter, vielfach mit Gewittern, nachher langsame Erwärmung.

Amtlicher Marktbericht.

Posen, den 19. Mai.

Gegenstand			schw. W. M.	schw. W. Pf.	mittel W. M.	mittel W. Pf.	gering. W. M.	gering. W. Pf.	Mitte. M.	Mitte. Pf.
Weizen	höchster	pro 100 Kilogramm	—	—	18	90	18	10	18	25
	niedrigster		—	—	18	50	17	50		
Roggen	höchster		—	—	14	40	13	70	13	90
	niedrigster		—	—	14	10	13	40		
Gerste	höchster		—	—	14	70	14	10	14	22
	niedrigster		—	—	14	40	13	70		
Hafer	höchster		—	—	15	30	14	70	14	85
	niedrigster		—	—	15	10	14	30		

Andere Artikel.

		höchst. M.	höchst. Pf.	niedr. M.	niedr. Pf.	Mitte M.	Mitte Pf.
Stroh	pro 100 Kilo						
Richt-		5	25	3	50	4	37
Krumm-		—	—	—	—	—	—
Heu		5	75	4	—	4	87
Erbsen		—	—	—	—	—	—
Linsen		—	—	—	—	—	—
Bohnen		—	—	—	—	—	—
Kartoffeln		3	50	2	80	3	15
Rindfl. v. d. Keule pr. 1 Kil.		1	40	1	20	1	30

		höchst. M.	höchst. Pf.	niedr. M.	niedr. Pf.	Mitte. M.	Mitte. Pf.
Bauchfleisch	pro 1 Kilo	1	20	1	—	1	10
Schweinefl.		1	20	1	—	1	10
Hammelfl.		1	20	1	—	1	10
Kalbfleisch		1	40	1	—	1	20
Speck		1	50	1	40	1	45
Butter		2	40	2	—	2	20
Rind. Nierentalg		1	20	1	—	1	10
Eier pr. Schock		2	10	2	—	2	05

Die Marktkommission in der Stadt Posen.

Börse zu Posen.

Posen, 19. Mai. [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen. Gekündigt — Centner. Kündigungspreis 141, per Mai 141, per Mai-Juni 141, per Juni-Juli 141.50, per Juli-August 142, per August-September 142, per September-Oktober 142.

Spiritus (mit Faß.) Gekündigt —,— Liter. Kündigungspreis 48,20, per Mai 48,20, per Juni 48,50, per Juli 49, per August 49,50, per September 49,60, per Oktober —. Loco ohne Faß 48,20.

Posen, 19. Mai. [Börsenbericht.]

Spiritus matt. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis —,—, per Mai 48,30, per Juni 48,50, per Juli 49, per August 49,50 bez. Br. u. Gd. Loco ohne Faß 48,30 bez.

Marktbericht der kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 19. Mai.

Pro 100 Kilogramm.

	feine W.		mittl. W.		ord. W.	
Weizen	19 M.	30 Pf.	18 M.	30 Pf.	17 M.	60 Pf.
Roggen	14 "	50 "	14 "	10 "	14 "	— "
Gerste	15 "	90 "	14 "	50 "	14 "	— "
Hafer	16 "	— "	14 "	90 "	14 "	30 "
Kartoffeln	4 "	— "	3 "	40 "	3 "	— "
Lupinen (gelbe)	10 "	— "	8 "	40 "	— "	— "
" (blaue)	8 "	60 "	7 "	20 "	— "	— "

Die Markt-Kommission.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 19. Mai. (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 17.			Not. v. 17.
Weizen höher			**Spiritus** höher		
Mai-Juni	170 —	169 50	loco	49 —	49 10
September-Oktober	174 75	174 50	Mai-Juni	49 60	49 40
Roggen befestigend			Juni-Juli	49 80	49 60
Mai-Juni	144 —	144 25	Juli-August	50 70	50 40
Juni-Juli	143 75	144 —	August-September	51 20	50 90
September-Oktober	142 75	143 —	September-Oktober	50 40	50 40
Rüböl flau			**Hafer**		
per			Mai-Juni	136 25	137 —
Mai-Juni	55 10	56 10	Kündig. für Roggen	—	50
September-Oktober	54 30	55 30	Kündig. Spiritus	10000	100000

		Not. v. 17.			Not. v. 17.
Ostpr. Südb. St. Act.	106 90	106 75	Russ. Präm-Anl 1866	135 25	135 60
Mainz-Ludwigshf. " "	109 60	109 50	" 5% Anl. 1884	92 —	91 90
Marienbg. Mlawka " "	74 25	74 30	Pos. Provinz.-B.-A.	120 —	120 —
Gotthardb. St. Act.	109 70	111 —	Landwirthschft. B.-A.	— —	— —
Oestr. Silberrente	67 90	68 25	Posn. Spritfabr. B.-A.	80 50	80 75
Ungar 5% Papierr.	74 30	74 40	Reichsbank B.-A.	146 75	146 60
do. 4% Goldrente	77 —	77 10	Deutsche Bank Akt.	153 75	152 25
Russ.-Engl. Anl. 1877	96 25	96 25	DiskontoKommandit	206 40	207 —
" " 1880	76 50	76 60	Königs-Laurahütte	110 50	111 —
Russ. 6% Goldrente	105 40	105 25	Dortmund. St.-Pr.	75 25	75 60
" zw. Orient. Anl	59 40	59 60	Inowrazl. Steinsalz	63 —	63 75
" Bod.-Kr. Pfd.	89 50	89 50			

Nachbörse: Franzosen 532 50 Kredit 529 50 Lombarden 259 —

		Not. v. 17.			Not. v. 17.
Galizier E.-A.	120 30	120 40	Russische Banknoten	207 60	207 75
Pr. konsol. 4% Anl.	103 —	103 —	Russ. Engl. Anl. 1871	92 75	92 90
Posener Pfandbriefe	101 75	101 80	Poln. 5% Pfandbr.	63 40	63 25
Posener Rentenbriefe	101 70	101 60	Poln. Liquid.-Pfdbr.	55 75	55 80
Oester. Banknoten	167 80	167 75	Oester. Kredit-Akt.	529 —	532 —
Oester. Goldrente	85 30	85 60	Staatsbahn	532 —	533 —
1860er Loose	121 50	121 30	Lombarden	258 50	260 50
Italiener	95 40	96 —	**Fondst. matt**		
Rum 6% Anl. 1880	104 30	104 25			

Stettin, den 19. Mai. (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 17			Not. v. 17.
Weizen unveränd.			**Spiritus** still		
Mai-Juni	177 —	177 —	loco	49 50	49 50
September-Oktober	180 —	180 —	Mai-Juni	49 60	49 60
Roggen unveränd.			JuliAugust	50 40	50 60
Mai-Juni	141 —	140 50	September-Oktober	50 30	50 50
September-Oktober	140 —	140 —	**Petroleum**		
Rüböl still			loco	810 —	805 —
Mai-Juni	57 —	57 —	**Rübsen**		
September-Oktober	54 50	55 —			

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 18. Mai Morgens 2,14 Meter.
" " 19. " Morgens 2,00 "
" " 19 " Mittags 1,98 "

St. O. Die Durchschnittspreise der wichtigsten Lebensmittel betrugen im Monat April 1884.

Weizen bis Heu: für 1000 Kilogramm (Mark); Rindfleisch bis Butter: für 1 Kilogramm (Pfennige); Eier: für 1 Schock (Pfennige); Weizenmehl Nr. 1 bis Schweineschmalz: für 1 Kilogramm (Pfennige).

in den Marktorten	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Speisebohnen	Linsen	Kartoffeln	Stroh	Heu	Rindfleisch	Schweinefleisch	Kalbfleisch	Hammelfleisch	Speck (inländ.)	Butter	Eier	Weizenmehl Nr. 1	Roggenmehl	Javareis	mittler Javakaffee (roh)	gelber Javakaffee (in gebr. Bohnen)	Schweineschmalz (inländ.)
Königsberg i. Pr.	171	131	132	138	188	*320	*663	65	42,5	59	110	115	100	110	160	240	250	34	26	51	233	321	160
Danzig	173	137	146	140	180	260	—	*55	29	57,7	110	110	120	110	160	220	220	33	26	60	260	360	160
Köslin	184	172	160	181	*300	*400	*600	42,5	37,5	41	108	105	75	110	180	212	205	35	25	60	280	360	200
Bromberg	183	140	140	142	171	*290	*550	47,5	51,1	56,5	120	105	105	115	200	219	248	40	26	60	250	300	200
Posen	183	139	140	143	—	*330	*495	33,5	41	51	119	110	111	101	145	226	226	33	23	50	240	340	155
Gleiwitz	194	148	141	139	186	211	455	67	32,5	68	90	100	100	100	190	264	264	36	28	60	300	380	210
Breslau	165	145	139	135	169	190	415	54,7	35,7	67	120	125	115	125	210	264	240	38	28	50	200	280	180
Görlitz	188	147	139	143	222	255	460	43,3	35,8	58	92	110	89	110	180	231	260	40	28	48	250	360	180
Frankfurt a. d. O.	180	143	135	153	*250	*360	*400	29,3	45,3	63,6	115	125	110	115	170	227	263	38	28	80	240	300	180
Stettin	180	140	138	147	*230	*250	*320	*38,1	49,6	60	130	116	122	116	200	248	282	35	20	45	230	305	200
Stralsund	167	129	136	132	*213	328	*775	34,4	58	54	98	105	100	95	170	234	240	26	22	50	220	320	160
Berlin	183	145	164	144	202	*359	*413	*46,2	53,5	71,4	118	120	125	119	159	235	280	40	30	60	200	320	180
Magdeburg	172	145	163	146	245	315	400	38,5	25,7	92,5	119	130	102	110	170	253	313	33	23	60	230	360	180
Halle a./S.	179	150	176	151	209	220	300	45	39,1	80,5	118	120	105	115	145	250	292	35	25	60	250	325	150
Kiel	168	138	143	146	180	350	420	57,5	50	85	125	120	130	130	160	240	285	32	30	60	210	260	160
Hannover	170	147	169	161	225	290	380	40	37,3	66,4	128	95	125	120	155	225	261	28	22	44	200	240	180
Osnabrück	181	148	165	150	280	290	420	40,4	55,8	55,3	135	105	120	110	140	214	277	30	26	44	200	280	150
Paderborn	167	149	152	149	244	249	349	34,2	48,6	57,9	113	108	90	110	139	224	242	40	30	50	240	280	160
Kassel	179	155	156	149	251	365	413	42,7	42,6	59,6	133	140	103	130	160	234	285	30	22	60	260	310	170
Hanau	197	161	155	143	285	270	430	31,5	48,3	64,9	125	138	116	126	190	256	281	48	34	68	240	320	140
Koblenz	196	155	145	167	265	285	445	43,5	70	80	135	140	125	145	180	250	311	38	24	60	240	300	180
Neuß	173	135	155	147	*275	*290	*440	*40	46,7	72	120	140	100	100	140	260	300	36	30	40	220	260	180
Aachen	183	161	196	157	270	288	465	64	58,7	73,8	150	160	160	160	160	260	460	34	32	50	250	310	180
Trier	218	171	132	141	350	350	430	46,4	55	67,7	160	115	135	160	200	235	310	60	27	80	300	360	200
Durchschnitt für die 24 Marktorte: April 1884	181	148	151	148	234	296	454	45	45,4	65,1	120	119	112	118	169	238	275	36	26	56	239	315	175
März 1884	181	148	150	145	233	293	438	44,9	45,7	65,4	121	122	112	119	171	228	247	36	27	57	240	318	174

Die bei den Hülsenfrüchten und Kartoffeln mit * bezeichneten Beträge sind nicht Engros-, sondern aus kleinen Verkaufseinheiten berechnete Detailpreise. — Bezüglich der vorstehenden Getreidepreise wird bemerkt, daß die für nachgenannte Städte angegebenen Durchschnittspreise den anderen gegenüber nicht als gleichwerthig anzusehen sind, da auf ihren Märkten nicht alle drei Qualitäten (gut, mittel und gering), bezw. die Mittelgattung zur Notirung kamen, und zwar in

Frankfurt a./O.	Weizen	nicht in mittler und geringer,
Hannover	alle vier Arten	" " geringer,
Hanau	Weizen, Roggen, Hafer	" " guter und geringer, Gerste nicht in geringer,
Koblenz	" , Hafer	" " "
Neuß	" , Roggen, Hafer	" " geringer, Gerste nicht in mittler und geringer,
Trier	" , Gerste	" " " , Roggen " " " " " Qualität.

Druck und Verlag von W. Decker & Co. (Emil Röstel) in Posen.